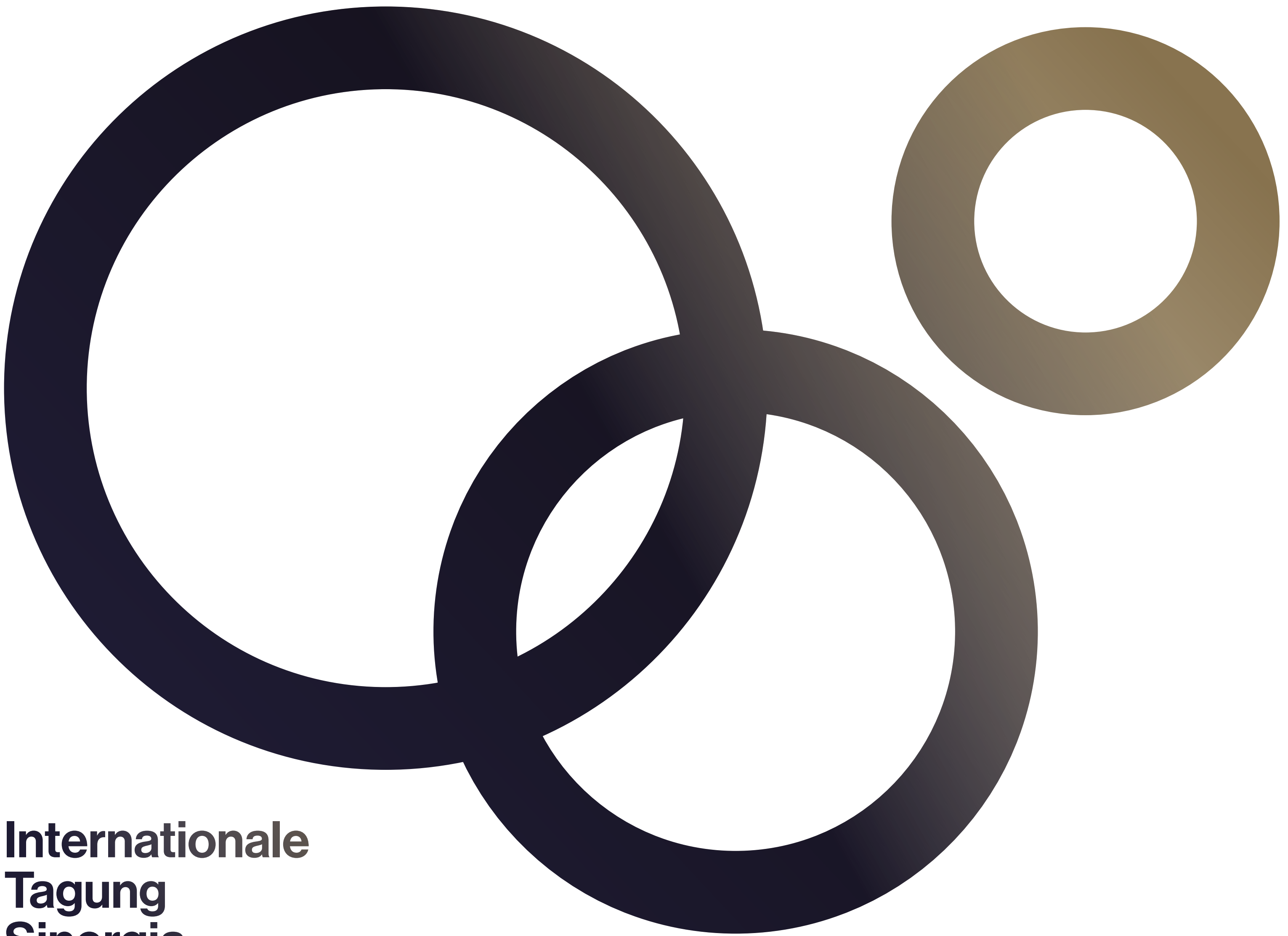


W

**Provozierte
Bewunderung**

**Selbst-
inszenierung
und Vergemein-
schaftung**

4.–6. Juli 2019



**Internationale
Tagung
Sinergia
«The Power of
Wonder»**

**Ort: Universität Zürich
RAA-G-01 Aula
Rämistrasse 59
8001 Zürich**

W



Programm

Donnerstag, 4. Juli

14.00 Uhr
Begrüssung und Einführung
Mireille Schnyder und Ulrich Bröckling

*Bewunderung und
Vergemeinschaftung*

14.30 Uhr
Oliver Decker
Die Sehnsucht nach Autorität

15.30 Uhr
Rainer Mühlhoff
Macht – Bewunderung –
Autorität? Grundzüge einer
Affekttheorie des Autoritarismus

16.30 Uhr
Kaffeepause

17.00 Uhr
Adrian Daub
Künstleroper, Religion und
die Schöpfung des modernen
Publikums

18.00 Uhr
Philipp Ekardt
Hoher Stil. Benjamins Mode-
theorie und die Ästhetik der
Grossen Garderobe

19.00 Uhr
Apéro und Poster-Präsentation
der Dissertationsprojekte

Freitag, 5. Juli

Ich-Figurationen

10.00 Uhr
Sarah Möller
Die Simplicianische Gaukel-
tasche: Zum bewunderten
Buch in Grimmelshausens
Springinsfeld

11.00 Uhr
Julia Fawcett
Private Selves and Public
Belief: The Autobiographi-
cal Performances of George
Whitefield and Colley Cibber

12.00 Uhr
Mittagspause

14.00 Uhr
Michael Gamper
Adoration und Gemeinschaft.
Der «grosse Mann» als Gegen-
stand der Bewunderung im
19. Jahrhundert

15.00 Uhr
Johannes Hees
What makes a man a man?
Schminken als subjektkonstitu-
tive Praktik der Bewunderung
bei J. J. Bodmer

16.00 Uhr
Kaffeepause

16.30 Uhr
Sighard Neckel
Die charismatische Leistung.
Zur Wiederkehr des ökono-
mischen Heroismus

17.30 Uhr
Imbiss

19.00 Uhr
Podiums-
diskussion im
Cabaret Voltaire

Spiegelgasse 1, 8001 Zürich

Affektive Resonanzen –
Selbstinszenierungen und
populistische Rhetoriken

mit Ulrich Bröckling, Oliver
Decker, Nicola Gess und
Sylvia Sasse
Moderation: Mireille Schnyder

Samstag, 6. Juli

Entwunderung

9.00 Uhr
Anita Traninger
Gelahrte Ungeheuer: Täuschung
und Ent-täuschung im Diskurs
der Gelehrsamkeit der Frühen
Neuzeit

10.00 Uhr
Jill Bühler
Zwischen Vergemeinschaftung
und Individualismus. Bewun-
derung als treibende Kraft für
Jane Austen-Fanfiction

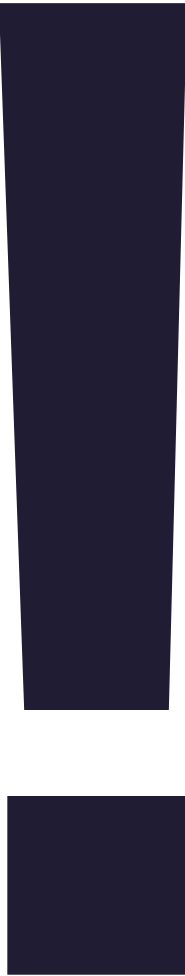
11.00 Uhr
Kaffeepause

11.30 Uhr
Maria-Xenia Hardt &
Özlem Sarica
The Wonder of Power:
Controlling Self-Constructions
Across the Hero-Villain-Divide
in *The Fall*

12.30 Uhr
Christian Saehrendt
Die grosse Lobhudelei. Woher
kommt der Zwang zum Schön-
reden in der Kunstszene?

13.30 Uhr
Kurze Schlussdiskussion

14.00 Uhr
Ende der Tagung



Sinergia «The Power of Wonder.
The Instrumentalization of Admiration,
Astonishment and Surprise in Dis-
courses of Knowledge, Power and Art»

Konzept: Mireille Schnyder,
Ulrich Bröckling, Nicola Gess und
Hugues Marchal

Kontakt: +41 44 634 57 21
www.staunenprojekt.com

Bewundert wird jemand (oder etwas),
dessen besondere oder sogar einzigar-
tige Eigenschaften und Fähigkeiten,
dessen Stil und Auftreten beeindrucken,
begeistern und in ihren Bann ziehen.
Die Tagung setzt sich zum Ziel, die
ästhetischen, sozialen und politischen
Dimensionen von Bewunderung, vom
Anstaunen bis zur Verehrung in einem
historischen Rahmen von 1600 bis
zur Gegenwart zu untersuchen. Aus-
gangspunkt ist die Frage, wie und
mittels welcher Verfahren, Formen und
Techniken Bewunderung in sozialen,
medialen und künstlerischen Settings
provoziert und inszeniert wird und
welche historisch je unterschiedlichen
Konzepte und (Selbst-)Modellierungen
des Subjekts dabei jeweils auf dem
Spiel stehen.